

Es wird gelästert, gesungen und musiziert

Das neue klag-Kulturprogramm für den Herbst präsentiert eine Reihe bekannter Akteure

Gaggenau (BT) – Kultur heißt Lebensqualität, Lust an der geistreichen Auseinandersetzung – und Live-Vergnügen. Genau das möchte das Rantastic auch wieder in der klag-Bühne Gaggenau ermöglichen. Ein Überblick auf das kommende Programm.

Der frischgebackene baden-württembergische Kleinkunstpreisträger **Götz Frittrang** ist mit „Götzendämmerung“ am 21. Oktober im klag zu Gast, „eine irrsinnige Wanderung durch die Gedanken eines ungehemmten Durchschnittsdeutschen, an deren Ende man dem Weltuntergang gelassen entgegensieht“, wie die Veranstalter werben.

Eine künstlerische Wundertüte steckt in **Fee Brembeck**: Sie ist Kabarettistin, Autorin, Poetry Slammerin – und angehende Opernsängerin. Sie will den klag-Besuchern am 22.

Oktober Sprache, Oper und den „Feeminismus“ näherbringen. „Erklär's mir, als wäre ich eine Frau“ heißt der Titel ihres Soloprogramms.

Kurz vor Halloween sucht der Tod die Kleinkunsthöhle auf. In seiner bisher kritischsten Show will der Erfinder der **Death Comedy** am 29. Oktober mit seinem Publikum herausfinden, ob Ewigkeit wirklich immer erstrebenswert ist.

Leichtfüßig entführt dagegen Schauspielerin und Musikkabarettistin **Teresa Rizos** ihr Publikum am 11. November als Bühnen-Alter-Ego Franzi Riedinger in ihre weißblaue Welt. „Selten schön“ heißt ihr Bühnenprogramm.

In humorvollen Kurzgeschichten, Erzählungen und Anekdoten staunt Autor und Bühnenpoet **Patrick Salmen** über den Irrsinn dieser Welt. Zu erleben am 17. November im klag, wo er mit seinem Pro-



„Erklär's mir, als wäre ich eine Frau“: **Fee Brembeck** kommt mit ihrem Soloprogramm nach Gaggenau.

Foto: Sophie Wanninger

gramm „Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige“ auftritt.

Aufwändig produzierter Unfug mit Liebe zum Detail, vermischt mit Wortwitz und Ironie: Das gibt es am 3. Dezem-

ber beim Comedy- und Satire-Kollektiv **Luksan Wunder**. Es legt den Finger in die offene Wunde des digitalen Zeitalters, so auch in der neuen Live-Show „WTFM 100, Null“.

Mackefisch – das sind musikalische Vielesköpfer, die im deutschsprachigen Musikkabarett gerade für frischen Wind sorgen, so auch am 17. Dezember im klag. Mit „Harmonievergang“ nehmen die Wortakrobaten mit Feingefühl und Sinn für Humor die Gefühlslage der Gesellschaft ins Visier und liefern damit den Soundtrack unserer Zeit.

Am 13. Januar blickt **Onkel Fisch** zurück auf 2022. Doch diese Rückschau ist anders, denn die beiden Bewegungsfanatiker **Adrian Engels** und **Markus Riedinger** präsentieren 365 Tage in 90 atemlosen Minuten.

Infos gibt es unter ☎ (07221) 398011.